

# FondsFibel

für Stiftungen und NPOs – Damit NPOs Fonds verstehen



**2020**  
Die Fondsanalysen

**Wahres Können  
lässt sich am besten in  
schwierigem Terrain  
erkennen**

[www.fondsfibel.de](http://www.fondsfibel.de)





# BKC Treuhand Portfolio S

ISIN: DE000A2H5XV2 – [www.bkc-paderborn.de](http://www.bkc-paderborn.de)

## Konzept

Im Januar 2010 ist das Sondervermögen als eigener Fonds der Bank für Kirche und Caritas in Paderborn aufgelegt worden. Hintergrund war der konkrete Wunsch der Kunden nach einem Nachhaltigkeitsprodukt mit hohem Qualitätsanspruch. Seit dem 25. Januar des letzten Jahres existiert zudem eine eigene Tranche für steuerbegünstigte Anleger, wie etwa Stiftungen. Sie macht gut ein Drittel des Fondsvermögens aus. Der BKC Treuhand Portfolio versteht sich als defensiver Misch-

fonds, der im langjährigen Mittel mit möglichst begrenzten Risiken die Rendite einer reinen Geldmarktanlage übertreffen soll. Eine Quote von rund 70% des Fondsvolumens wird in europäischen Renten gehalten. Die Beimischung von 15% Aktien und 15% alternativer Anlagen soll zu einem effizienten Risikoprofil beitragen und die Wertschwankungen begrenzen. Von den genannten Quoten kann je nach Markteinschätzung taktisch nach oben und unten abgewichen werden.

## Faktencheck

### AUSSCHÜTTUNG

letzte 3 Jahre

**2,4%** p.a.

### TERMIN

der Ausschüttung  
1x jährlich,  
immer im Februar

### MAX. RÜCKSCHLAG

letzte 5 Jahre

**-5,14%**

### KOSTEN

TER per 31.12.2019

**0,71%**

### WERTENTWICKLUNG

letzte 3 Jahre

**2,72%** p.a.

## Kommentar

Investieren unter Seinesgleichen – so könnte man ein Investment im BKC Treuhand Portfolio auf einen Nenner bringen. Die defensive Ausrichtung des Fonds zielt auf eine Vermögenssteigerung unter Beachtung einer risikoaversen Grundeinstellung. Warum Nachhaltigkeit streng im Fonds gehandhabt wird, erläutert Fondsmanager Bernhard Matthes: „Nachhaltigkeit ist gerade für Stiftungen ein strategischer Risikoansatz, mit dem sie nicht nur Reputations-, sondern auch Performancerisiken profilbildend steuern können. Dem eigenen Stiftungswohl verpflichtet, ist eine ethisch-nachhaltige Anlagestrategie nicht nur deshalb ein Muss für eine gute Stiftungs-Governance.“ Der Fonds taugt als Basisbaustein im Fondsportfolio einer Stiftung, das schwierige Jahr 2018 konnte 2019 bereits überkompensiert werden.

*Ansprechpartner für Stiftungen & NPOs:*

*Wolfgang Schütte, Bereichsleiter Stiftungsbetreuung,  
[wolfgang.schuette@bkc-paderborn.de](mailto:wolfgang.schuette@bkc-paderborn.de)*

## Stärken & Schwächen

**Stärken:** Gut geeignetes Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen, trotz defensiver Grundstruktur Ertragschancen +++ aussagekräftiger und positiver track-record des Managements +++ immer noch ordentliche Ausschüttungsgüte +++ Prinzipien nachhaltiger Geldanlage werden im Investmentprozess berücksichtigt, viel ESG-Knowhow vorhanden (die BKC hat mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen u.a. den Stiftungsradar veröffentlicht) +++ Stiftungen investieren unter ihresgleichen +++ Microsite zum Fonds (jedoch immer noch ohne Übersicht zu den Ausschüttungen) +++ Platz 1 in der 2019er Stiftungsfondsstudie von Fondsconsult

**Schwächen:** Zinsänderungsrisiko bei Anleihen, Marktrisiken bei Aktien können zu erhöhter Volatilität führen +++ Ausschüttungsdaten und -historie nicht im Factsheet hinterlegt

## ESG-Check

Im Investmentprozess der BKC finden ESG-Faktoren seit jeher Berücksichtigung. Der Nachhaltigkeitsfilter hinter dem BKC Treuhand Portfolio ist derselbe, mit dem die Bank ihre Eigenanlagen managt, dieser dürfte damit den jeglichen, stiftungsseitig formulierten Anforderungen hinsichtlich ESG standhalten.